

DER LAUFBUS: WAS IST DENN DAS?

Ein Laufbus ist eine organisierte Laufgemeinschaft – ein Bus auf Beinen! Die Idee ist simpel: Eine Gruppe von Grundschulkindern legt den Schulweg gemeinsam zurück. Anfangs wird der Laufbus noch von Erwachsenen und älteren Schulkindern, den „Laufpaten“ begleitet. Nach einer Weile sind die Kinder dann sicher genug, um als Gruppe alleine zu laufen. Eltern oder Ehrenamtliche wechseln sich als Laufpaten ab. Wie ein Schulbus hat der Laufbus Haltestellen bzw. Treffpunkte und einen Streckenplan, den wir gemeinsam mit Euch und Euren Kindern vorher festlegen. So muss kein Kind lange warten, alle kom-

men pünktlich und ohne Eile zur Schule und wieder nach Hause. Der Laufbus fördert die Gesundheit und Entwicklung, die Selbständigkeit, die Sicherheit und die Verkehrsbildung Ihrer Kinder. Und es ist gut für die Umwelt. Wenn sich genug Laufpaten finden, reichen ein bis zwei Einsätze die Woche. Ansonsten würdest Du Dein Kind vielleicht jeden Tag zur Schule begleiten.



Früher haben Kinder den Schulweg meist mit Nachbarn oder Freunden allein und zu Fuß zurückgelegt. Sie konnten sich austoben und erlebten Gemeinschaft. Durch die freie Schulwahl und den Wegfall vieler Kiezschulen ist es heute schwerer, sich spontan zusammenzufinden. Viele Kinder werden deshalb regelmäßig von ihren Eltern begleitet oder mit dem Auto zur Schule gefahren. Das bedeutet noch mehr Autos – und damit mehr Gefahren.

**Du möchtest mitmachen?
Du brauchst mehr Information?
Dann melde Dich einfach bei ...**

AG.URBAN URBAN DESIGN
ARCHITECTUR
PARTIZIPATION
STRATEGIE
KONZEPTE
mail@ag-urban.de
030 61401743



Gefördert durch die Bundesrepublik Deutschland und das Land Berlin im Rahmen der Zukunftsinitiative Stadtteil, Teilprogramm Soziale Stadt.



**ES BEWEGT SICH WAS IM KIEZ ...
MACHT MIT BEIM LAUFBUS!**

**LIEBE KINDER,
LIEBE ELTERN IM KÖRNERKIEZ,**

*Es bewegt sich was in der Nachbarschaft, und zwar auf den eigenen zwei Beinen!
Mit dem Projekt „Sicher durch den Kiez“ sollen Grundschulkindern gemeinsam zu ihrer Schule laufen.*

Wir brauchen eure Unterstützung! Wir, das sind das Quartiersmanagement Körnerpark, die Kitas, die Grundschulen und das Planungsbüro AG.URBAN. Im Körnerkiez soll es schon bald einen „Laufbus“ geben. Was das ist, erfahrt Ihr auf der Rückseite. Die Kinder im Körnerkiez sollen in Zukunft eigenständig und im Schutz einer großen Gruppe zur Schule laufen können. Was das für Vorteile hat? Das erfahrt Ihr im Innenteil dieses Flyers.

Aber ohne die Unterstützung von Euch, den Kindern und den Eltern, wird es nicht klappen. Je mehr mitmachen, desto einfacher, sicherer und zuverlässiger wird der Laufbus.

- ...Laufen**
- ...Bewegen**
- ...Spazieren**
- ...Abholen**
- ...Spaß**
- ...Sicherheit**

Dein Kind weiß besser Bescheid!

Auf dem Weg zur Schule auf den eigenen zwei Beinen lernt Dein Kind seinen Kiez kennen und sich sicher im Verkehr zu bewegen. Das klappt auf dem Rücksitz vom Auto nicht.



Sicher durch den Kiez!

Im Auto ist mein Kind am sichersten? Nein. Zum Glück gibt es immer weniger Verkehrsunfälle mit Kindern in Deutschland. Die meisten davon aber passieren im Auto. In der Laufgruppe ist Dein Kind sicher unterwegs. Am Anfang passen ältere Kinder und Erwachsene auf die Kinder auf.



Es wird für alle entspannter!

Die Eltern haben mehr Zeit, weil das tägliche Bringen und Holen wegfällt. Das Kind hat feste Zeiten, wann es an der Laufbus-Haltestelle abgeholt wird. Der Weg zur Schule ist zu weit zum Laufen? Bringe Dein Kind einfach zu einem Sammelpunkt, damit es die letzte Strecke zusammen mit seinen Freundinnen und Freunden zu Fuß gehen kann.



Gemeinsam für die Umwelt!

Mit dem Laufbus leisten wir alle einen Beitrag zum Klimaschutz und damit für die Zukunft unserer Kinder: „Zu Fuß gehen“ bedeutet Null Abgase.



Dein Kind wird fitter!

Kinder brauchen Bewegung! Wenn Dein Kind zu Fuß geht, ist es wacher, aufmerksamer und kann sich besser konzentrieren. Der Laufbus ist gut für Körper und Kopf!



Dein Kind wird selbstbewusster!

Auf dem Weg gibt es Zeit zum Reden und die Mitschüler lernen sich besser kennen. Dein Kind wird stolz sein, den Weg zur Schule allein zu schaffen.

